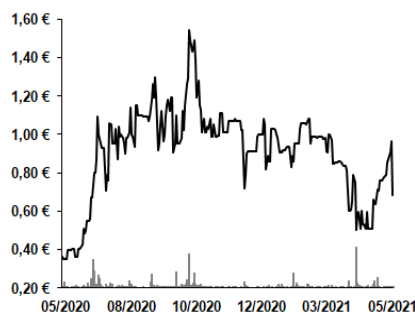


Akt. Kurs (20.05.2021, 15:33, München): 0,73 EUR – Einschätzung: **Kaufen (---)** – Kursziel 12 Mon.: **1,70 (---) EUR**

Branche: Beteiligungsgesellschaften
Land: Deutschland
ISIN: DE000A2DAMG0
Reuters: F0G.MU
Bloomberg: F0G:GR

	Hoch	Tief
Kurs 12 Mon.:	1,57 €	0,33 €
Aktueller Kurs:	0,73 €	
Aktienzahl ges.:	1.100.000	
Streubesitz:	>50%	
Marktkapitalis.:	0,798 Mio. €	



Kennzahlen

	2018	2019	2020e	2021e
Umsatz	104,8	0,0	0,0	0,0
<i>bisher</i>	---	---	---	---
EBIT	-12,9	-566,8	-96,0	-100,0
<i>bisher</i>	---	---	---	---
Jahresüb.	-12,9	-326,1	238,9	251,9
<i>bisher</i>	---	---	---	---
Erg./Aktie	-0,01	-0,30	0,22	0,23
<i>bisher</i>	---	---	---	---
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>bisher</i>	---	---	---	---
KGV	neg.	neg.	3,3	3,2
Div.rendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Angaben in Tsd. Euro

Erg./Aktie und Dividende in Euro

Analyst:

Thorsten Renner

Tel.: 0211 / 17 93 74 - 26

Fax: 0211 / 17 93 74 - 44

t.renner@gsc-research.de

Kurzportrait

Die 2016 gegründete Signature AG fungiert als Managementholding, die Beteiligungen an Unternehmen eingetht und verwaltet, die sämtliche Dienstleistungen im Bereich Going Public und Being Public anbieten. Ziel ist hierbei die europäische Marktführerschaft im Bereich der Börsengänge von Micro- und Small-Caps. Derzeit verfügen die Tochtergesellschaften der Signature über Lizenzen, um Unternehmen an vier unterschiedlichen Börsenplätzen einführen zu können.

Anlagekriterien

Sonderabschreibung belastet Ergebnisausweis in 2019

Die Signature AG verzeichnete im vorletzten Geschäftsjahr 2019 ein Jahr mit Licht und Schatten. Auf der Holdingebene fielen nur recht geringe Kosten an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit knapp 90 TEUR nahezu unverändert.

Dagegen gestaltete sich die Geschäftsentwicklung bei der 100-prozentigen Tochtergesellschaft Capital Lounge GmbH äußerst erfreulich. Bei einem Umsatz von 684 TEUR erwirtschaftete das Unternehmen ein Ergebnis von 292 TEUR. Diese Summe konnte die Signature AG im Rahmen der Gewinnabführung auf der Ertragsseite verbuchen.

Dies hätte bei der Signature AG in 2019 zu einem deutlich positiven Ergebnis geführt. Allerdings musste die Gesellschaft einen Sondereffekt, nämlich die Komplettabschreibung auf die Cocorp GmbH in der Schweiz in Höhe von 475 TEUR verkraften. Wie bereits im Vorfeld angekündigt, erfolgte die Liquidation der Cocorp GmbH, die dann im Dezember 2019 abgeschlossen wurde.

Bereinigt um diesen Einmaleffekt hätte die Signature AG ein Vorsteuerergebnis von etwa 200 TEUR nach minus 13 TEUR im Vorjahr erwirtschaftet. Insgesamt wies die Gesellschaft zum Jahresende einen Verlust von 326 TEUR aus, der das Eigenkapital auf knapp 671 TEUR reduzierte.

Auf operativer Ebene erzielte man im Geschäftsjahr 2019 bei der bedeutsamen Tochtergesellschaft Capital Lounge deutliche Fortschritte. Im Bereich Equity Research konnten zwölf Kunden gewonnen werden. Ferner betreute Capital Lounge vier erfolgreiche Notierungen an der Wiener Börse. In der Kooperation mit JJ Entertainment gelang es zudem, 14 maßgeschneiderte Vorratsgesellschaften zu vermitteln.

Umsatz- und Ertragssteigerung bei Capital Lounge in 2020

Die positive Geschäftsentwicklung bei der Capital Lounge GmbH setzte sich auch im Geschäftsjahr 2020 fort. Nach vorläufigen Zahlen aus Januar 2021 erzielte die Gesellschaft eine Steigerung der Erlöse von 45 Prozent auf 993 TEUR. Der Gewinn vor Steuern hat sich dabei angabegemäß analog zum Umsatzwachstum entwickelt. Ausgehend vom Vorjahreswert in Höhe von 292 TEUR würde dies für 2020 ein Vorsteuerergebnis von rund 420 TEUR bedeuten. Bei der Signature AG hat es nach Unternehmensangaben zudem im vergangenen Geschäftsjahr keine weiteren Abschreibungen gegeben und auch die Fixkosten bewegten sich auf dem Niveau der Vorjahre.

Fortschritte auf operativer Ebene

Unabhängig von den Zahlen gab es auch sonst deutliche Fortschritte auf operativer Ebene. Im September 2020 wurde die Capital Lounge GmbH von der RAMFORT Vermögensverwaltung für die Betreuung einer Anleiheemission mandatiert. Die Mittel aus der Emission mit einem Volumen von 20 Mio. Euro sollen in neue Immobilienprojekte fließen. Allerdings blieb die bisherige Platzierung hinter den Erwartungen zurück. Trotzdem konnte die Gesellschaft hieraus bislang Erlöse von 45 TEUR vereinnahmen. Zudem läuft der Platzierungsprozess weiterhin, so dass Capital Lounge hier bei zusätzlichem Volumen weitere Einnahmen generieren kann. Ansonsten stellt Signature das Engagement im Geschäftsfeld Anleihe erst einmal hinten an, da das Management durch die Aktivitäten im Bereich Aktie derzeit voll ausgelastet ist.

Im abgelaufenen Jahr hat sich Capital Lounge zudem an der Guardbox SE beteiligt. Die Guardbox SE entwickelt und vertreibt zusammen mit ihren Tochtergesellschaften innovative Lifestyle-Produkte sowie Dienstleistungen. Den aktuellen Fokus legt das Unternehmen dabei auf Guardmine, ein Smart Home Device, das mehrere Technologien in einem einzigen Gerät vereint. Das Gerät kann sowohl als mobiler Lautsprecher als auch als mobiler Tresor mit Kameraüberwachung genutzt werden. Die im Gerät integrierte Batterie stellt zudem ausreichend Energie für weitere Geräte wie Smartphone oder Tablet bereit. Die Guardbox SE plant in Kürze den Börsengang und hiervon sollte auch Signature profitieren, denn Capital Lounge ist an dem Unternehmen direkt mit 300.000 Aktien entsprechend 16,85 Prozent beteiligt. Der Referenzpreis für das Listing soll bei 5 Euro je Aktie liegen.

Im August 2020 beteiligte sich Capital Lounge zudem auch an der SolutIQ UG aus Friedberg. Das Unternehmen fokussiert sich auf die Gebäudeautomation. Hierbei kombiniert die Gesellschaft die Vorteile der Gebäudeautomation mit den Möglichkeiten der Cloud für Mehrwertdienste. Die Gesellschaft wurde im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung durch die SolutIQ Smart Technologies SE erworben. An der SolutIQ Smart Technologies SE hält Capital Lounge einen Anteil von 6,17 Prozent entsprechend 100.000 Aktien. Der Referenzpreis für das angestrebte Listing wurde mit 10 Euro je Aktie veranschlagt.

Gut laufen die Geschäfte auch bei der airdentify SE. Nach dem Ausbruch der Corona-Krise überführte die Gesellschaft die VARIUSSystems in eine eigenständige GmbH. Die Expertise in der cloud-basierten Datenverarbeitung wird auch in der Bekämpfung des Corona-Virus eingesetzt. Das System des Unternehmens wird zur PCR- oder auch Antigen-Testung in ganz Österreich eingesetzt. Dies schlägt sich auch in den Kennzahlen nieder. Seit Juni 2020 zeigte sich ein stark steigender Umsatzzuwachs, was auch in der hohen Nachfrage begründet ist. Auch an diesem Unternehmen hat sich die Capital Lounge GmbH mit 50.000 Aktien beteiligt. Der dortige Referenzpreis für das Listing beläuft sich auf 20 Euro je Aktie.

Auch im laufenden Jahr konnte Signature weitere Aufträge verbuchen. So unterstützt das Unternehmen die Veekim AG über ihre Tochtergesellschaft Capital Lounge bei der Kapitalbeschaffung. Die Veekim AG konzentriert sich auf innovative Lösungen im Bereich der Permanentmagnete und magnetischer Baugruppen. Mit dem Start der Serienproduktion plant die Gesellschaft eine deutliche Ausweitung von Umsatz und Ergebnis. Um weitere Mittel zur Umsetzung dieser Wachstumspläne zu generieren, strebt die Gesellschaft die Ausgabe von Aktien im Rahmen einer Privatplatzierung und anschließend im Rahmen eines öffentlichen Angebots an.

Ein großes Projekt steht bei der Veganz Group AG an. Die Gesellschaft entwickelt vegane Lebensmittel und bietet diese dann in großen Einzelhandelsketten zum Verkauf an.

In den vergangenen Jahren verzeichnete das Unternehmen ein kräftiges Wachstum, das jedoch auch neue Mittel erfordert. Dazu startet die Gesellschaft die Platzierung neuer Stammaktien. Zunächst sollen im Rahmen einer Privatplatzierung 8 Mio. Euro eingeworben werden. Nach der erfolgreichen Platzierung sollen gegen Jahresende auch noch weitere Mittel über einen Börsengang im Umfang von 15 Mio. Euro generiert werden. Bei einem Börsengang veranschlagt man die Bookbuilding-Spanne bei einer Bewertung von 60 bis 75 Mio. Euro.

GSC-Schätzungen sehen Rückkehr auf den Wachstumspfad

Infolge von Vakanzen im Aufsichtsrat, die jüngst behoben wurden, liegt derzeit noch kein testierter Jahresabschluss für 2020 vor. Auf Basis der vorliegenden Informationen schätzen wir das EBIT in Ermangelung eigener Umsätze von Signature auf rund minus 0,1 Mio. Euro. Die Ergebnisse des Unternehmens resultieren aus der Gewinnabführung der Tochtergesellschaft Capital Lounge. Bei einem erwarteten Beteiligungsergebnis von 0,42 Mio. Euro verorten wir den Jahresüberschuss nach Steuern bei 0,24 Mio. Euro entsprechend einem Ergebnis je Aktie von 0,22 Euro.

Die ersten Meldungen für das laufende Jahr versprechen ebenfalls eine sehr erfreuliche Entwicklung. Allerdings veranschlagen wir das Beteiligungsergebnis aus Sicherheitsgründen mit 0,45 Mio. Euro nur leicht über Vorjahr. Ausgehend hiervon schätzen wir den Jahresüberschuss nach Steuern auf 0,25 Mio. Euro. Daraus ergäbe sich dann ein Ergebnis je Aktie von 0,23 Euro.

Für das Geschäftsjahr 2022 haben wir unsere Schätzungen beim Beteiligungsergebnis mit 0,45 Mio. Euro unverändert angesetzt. Da wir mit etwas höheren Kosten in der AG rechnen, gehen wir dabei von einem Überschuss in Höhe von knapp 0,25 Mio. Euro aus, was ein Ergebnis je Aktie von 0,22 Euro bedeuten würde. Darauf aufbauend können wir uns dann auch eine Dividendenausschüttung in Höhe von 0,10 Euro je Anteilsschein vorstellen.

Bewertung und Fazit

Die Signature AG befindet sich rein operativ auf einem guten Weg. In 2019 verhagelte die Sonderabschreibung auf die Cocorp GmbH jedoch bereits einen positiven Ergebnisausweis. Dieser sollte aber in 2020 gelungen sein, da laut Management keine vergleichbaren Abwertungen zu verkräften waren. Da der Aufsichtsrat seit einigen Tagen wieder komplett besetzt ist, erwarten wir zeitnah die Vorlage der entsprechenden Abschlüsse und die Abhaltung der Hauptversammlung.

Auf rein operativer Ebene sind bei vielen Projekten Fortschritte zu verzeichnen. Auch wenn die Platzierung der RAMFORT-Anleihe zunächst etwas schleppend startete, konnten jüngst erfolgreiche Nachplatzierungen erreicht werden. Auch bei der Guardbox SE zeichnet sich eine erfreuliche Entwicklung ab. Hier strebt das Unternehmen in Kürze den Gang aufs Börsenparkett an. Über die Tochtergesellschaft Capital Lounge ist Signature an diesem Unternehmen auch maßgeblich direkt beteiligt, was weiteres Ertragspotenzial eröffnet.

Getragen von der Corona-Pandemie entwickeln sich die Geschäfte bei der airdentify SE ebenfalls erfreulich. Entsprechend legten die Umsätze dort seit Jahresmitte 2020 deutlich zu. Mit der Veekim AG konnte die Gesellschaft ebenfalls einen Dienstleistungsvertrag abschließen, der die Beschaffung von weiterem Kapital vorsieht, um die notwendigen Mittel für die Serienproduktion sicherzustellen.

Großes Potenzial versprechen wir uns auch aus den Aktivitäten bei der Veganz Group AG. Der Entwickler von veganen Lebensmitteln verzeichnete in den vergangenen Jahren ein starkes Wachstum, das jedoch auch noch finanziell weiter untermauert werden soll. Durch die Platzierung von Stammaktien und einen Börsengang sollen Mittel von bis zu 23 Mio. Euro generiert werden. Angesichts des großen Volumens ergibt sich auch für Signature die Chance auf eine entsprechend hohe Dienstleistungsgebühr.

Derzeit ist die Gesellschaft nach eigener Angabe an fünf Roadshows bzw. Fundraisings beteiligt, bei denen es kumuliert um Kapitalbeschaffung bis zu 40 Mio. Euro geht. Zudem rechnet das Management noch in diesem Monat mit der Umsetzung eines Börsengangs. Angesichts der positiven Geschäftsentwicklung können wir uns auch weitere Beteiligungen durch die Capital Lounge GmbH vorstellen.

Anfang Mai veröffentlichte der Vorstand der Signature AG einen Nettoinventarwert, der die vier bedeutendsten Beteiligungen beinhaltet und bei dem sämtliche Verbindlichkeiten in Abzug gebracht wurden. Bei der Wertermittlung wurde der Preis herangezogen, der bei der zuletzt durchgeführten Platzierung oder Umplatzierung von Aktien verwendet wurde oder aber auch der Referenzpreis für die Börseneinführung. Hieraus ermittelte der Vorstand einen Nettoinventarwert von 2,95 Euro je Signature-Aktie.

Angesichts der Meldungslage sind wir für die weitere Entwicklung der Signature AG positiv gestimmt. Zudem gehen wir bei Umsetzung der ersten Börsengänge von einer höheren Visibilität des inneren Werts der Gesellschaft aus. Da dies derzeit noch nicht gegeben ist, nehmen wir in unserer Ersteinschätzung einen deutlichen Sicherheitsabschlag auf den publizierten Nettoinventarwert vor. Darauf basierend verorten wir unser erstes Kursziel bei 1,70 Euro und raten dabei, die Signature-Aktie zu „Kaufen“.

Gewinn- und Verlustrechnung

Signature AG					
in Tsd. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2018	2019	2020e	2021e	2022e
Umsatzerlöse	104,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung zum Vorjahr		-100,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Personalaufwand	19,1	1,6	2,0	4,0	8,0
Veränderung zum Vorjahr		-91,4%	22,1%	100,0%	100,0%
Sonstige betriebliche Erträge	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Veränderung zum Vorjahr		0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91,6	89,8	90,0	92,0	95,0
Veränderung zum Vorjahr		-1,9%	0,2%	2,2%	3,3%
EBITDA	-4,9	-90,4	-91,0	-95,0	-102,0
Veränderung zum Vorjahr		-1750,6%	-0,6%	-4,4%	-7,4%
Abschreibungen	8,0	476,3	5,0	5,0	5,0
Veränderung zum Vorjahr		5826,9%	-99,0%	0,0%	0,0%
EBIT	-12,9	-566,8	-96,0	-100,0	-107,0
Veränderung zum Vorjahr		-4285,5%	83,1%	-4,2%	-7,0%
Finanzergebnis	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Veränderung zum Vorjahr		-100,0%	-17,6%	-25,0%	0,0%
Beteiligungsergebnis	0,0	292,1	420,0	450,0	450,0
Veränderung zum Vorjahr		100,0	43,8%	7,1%	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-12,9	-274,8	323,9	349,9	342,9
Steuerquote	0,0%	-18,7%	26,2%	28,0%	28,0%
Ertragssteuern	0,0	51,3	85,0	98,0	96,0
Jahresüberschuss	-12,9	-326,1	238,9	251,9	246,9
Veränderung zum Vorjahr		-2423,2%	173,3%	5,4%	-2,0%
Saldo Bereinigungsposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bereinigter Jahresüberschuss	-12,9	-326,1	238,9	251,9	246,9
Veränderung zum Vorjahr		-2423,2%	173,3%	5,4%	-2,0%
Gewichtete Gesamtanzahl der Aktien	1.100,0	1.100,0	1.100,0	1.100,0	1.100,0
Gewinn je Aktie	-0,01	-0,30	0,22	0,23	0,22

Aktionärsstruktur

Streubesitz >50%

Termine

Derzeit sind keine Termine bekannt.

Kontaktadresse

Signature AG
Emil-Riedel-Straße 21
D-80538 München

Email: info@signature-ag.de

Internet: www.signature-ag.de

Ansprechpartner Investor Relations:

Herr Alexander Coenen

Tel.: +49 (0) 162 / 17777 - 95

Fax: +49 (0) 89 / 5485 - 8382

Email: info@signature-ag.de

Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cashflow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 24 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Kurs bei Empfehlung	Empfehlung	Kursziel
---	---	---	---

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 31.03.2021):

Empfehlung	Basis: alle analysierten Firmen	Firmen mit Kundenbeziehungen
Kaufen	46,4%	58,8%
Halten	44,9%	35,3%
Verkaufen	8,7%	5,9%

Mögliche Interessenkonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

Firma	Disclosure
Signature AG	1, 5, 7

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatzierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Die GSC Holding AG als Mutter von GSC Research hält unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Die Gesellschaft und/oder Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe www.gsc-ag.de), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Tiergartenstr. 17, 40237 Düsseldorf, verantwortlich.